

Spezialisierungsstudium «Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit»

Art des Projekts	Ausbildungsmodul
Status / Dauer	laufend
Auftraggeber	Pädagogische Hochschule Luzern
Projektbeschreibung	<p>Die Spezialisierungsstudien (SpS) der PH Luzern bieten den Studierenden eine Vertiefung in einem speziellen Fachbereich und damit verbunden die Erarbeitung von zusätzlichen Kompetenzen, die ihnen innerhalb, aber auch ausserhalb der Schule von Nutzen sind. Diese zusätzlichen Kompetenzen tragen dazu bei, dass die Studierenden ihre Ausbildung mit einem individuellen Profil abschliessen.</p> <p>Das Spezialisierungsstudium «Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit» (SPPE) ist ein Angebot des IZB an der PH Luzern mit dem Ziel, Erfahrungen in einem Bildungsprojekt in einem Transition- oder Entwicklungsland für die zunehmend kulturelle Vielfalt in der Schule nutzbar zu machen.</p>
Leistungen des IZB	<p>Das IZB hat das SPPE konzipiert und führt alle fünf Module durch, teilweise in Kooperation mit der Stiftung éducation21. Zudem begleitet das IZB die Studierenden vor, während und nach dem Projekteinsatz.</p> <p>Im Modul 1 setzen sich die Studierenden mit verschiedenen Vorstellungen von Entwicklung auseinander und lernen Bildung und Bildungssysteme in verschiedenen Regionen der Welt kennen.</p> <p>Im Modul 2 setzen sich die Studierenden mit Institutionen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit auseinander sowie mit den Grundprinzipien der internationalen Zusammenarbeit in Bildungsfragen.</p> <p>Im Modul 3 befassen sich die Studierenden mit den Grundlagen des Interkulturellen Lernens und bereiten sich konkret auf den Projekteinsatz vor.</p> <p>Das Modul 4 umfasst einen mindestens fünfwöchigen Projekteinsatz in einem Bildungsprojekt in einem Entwicklungs- oder Transitionsland. Dieser Einsatz ermöglicht vertiefte Erfahrungen in einem kulturell und institutionell meist unbekanntem Kontext.</p> <p>Im Modul 5 werden die Studierenden unterstützt, das</p>

Erfahrene und Gelernte zu reflektieren, insbesondere auch im Hinblick auf das zukünftige Arbeitsfeld Schule. Mit dem Ansatz des Globalen Lernens lernen die Studierenden ein didaktisches Konzept für den Transfer der Erfahrungen in den Unterricht kennen.

Team

Claudia Meierhans, IZB PH Zug //Leitung
Marcus Büzberger, IZB PH Zug
Tamina Kappeler, IZB PH Zug
Jonas Steiger, IZB PH Zug

Zug, 02.04.2020 /amü